



**Im Offenen Abend bieten wir Kinder und
Jugendlichen sichere Räume
und
achten auf einen guten Umgang mit Macht**



Umgang mit MACHT im Offenen Abend

Juli 2025

Jeder Mensch hat Macht und damit
regelmäßig die Wahl:

Setze ich die mir anvertraute Macht zum
Guten oder Bösen ein?

Aus: Leitfaden zum Umgang mit religiösem Machtmissbrauch,
EAD, 2025

Ampelsystem der EAD

Rote Ampel

Machtmisbrauch liegt dann vor, wenn Menschen zu etwas gedrängt werden, was sie von sich aus nicht tun würden und die drängende Person davon einen Vorteil hat. Dabei wird die persönliche Grenze des missbrauchten Menschen übertreten und verletzt.

Religiöser Machtmisbrauch

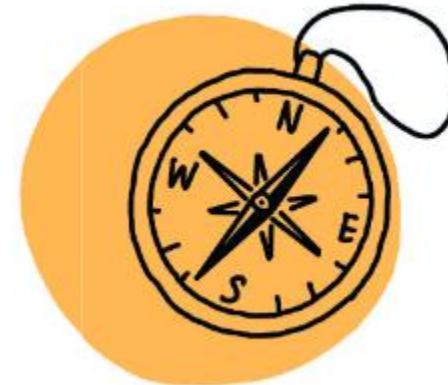
Im christlichen Umfeld kommt oft noch der Missbrauch von geistlichen Themen dazu. Menschen werden mit geistlichen/religiösen Inhalten gedrängt, etwas zu tun oder zu lassen, weil es den Personen, die bedrängen nützt.



Ampelsystem

Gelbe Ampel

Wo gibt es Probleme im Umgang mit religiöser Macht, bei denen aber das Etikett „religiöser Machtmissbrauch“ übertrieben wäre?



Dies ist der große Bereich alltäglicher „Machtpsychohygiene.
Das behalten wir im OA gut und sensibel im Blick.
Uns ist Prävention wichtig, um Machtmissbrauch vorzubeugen.

Prävention von religiösem Machtmisbrauch

Im Offenen Abend

- fördern wir, dass Menschen mündig und reif glauben
- auch Leiter und Leiterinnen dürfen kritisiert werden
- Leiter und Leiterinnen sehen sich als Lernende
- Leitung geschieht im Team und zeitlich begrenzt
- Leitung hat fachliche und geistliche Begleitung
- Leitung wird geachtet

Vgl: EAD Faltblatt Clearingstelle



ANSPRECHPARTNERINNEN im OA

Im Verdachtsfall im Offenen Abend **SOFORT Info an die GEL (Gesamtleitung) geben.**

Ansprechpartnerinnen für Prävention und bei (religiösem) Machtmissbrauch:



Annegret Lutzeyer und Ingrid Günther

E-Mail:

annegret.lutzeyer@offenerabend.de
ingrid.guenther@offenerabend.de

Ansprechpartner

Ansprechpersonen außerhalb des OA

Dr. Martina Kessler u.a. über die Plattform „Religiöser Machtmissbrauch“ der Evangelischen Allianz in Deutschland
<https://www.ead.de/arbeitskreis-religioeser-machtmissbrauch/ansprechpartner/> mit Meldeformular

OKR: Ursula Kress, Ansprechstelle „Prävention sexualisierte Gewalt“, Tel. 0711-2149-572 oder -605, E-Mail: meldestelle@elk-wue.de oder ansprechstelle@elk-wue.de

Konkrete Umsetzungsschritte 2025

- Leitungsteam und Bereich Seelsorge setzen sich vertieft mit dem Schutzkonzept und mit Umgang mit Macht im OA auseinander
- Alle ehrenamtlich Mitarbeitenden im Kindergottesdienst oder der Betreuung von Kindern und Jugendlichen werden regelmäßig in unser Schutzkonzept eingewiesen und unterschreiben die Selbstverpflichtung
- Schutzkonzept und weitere Flyer werden auf der Homepage hochgeladen
- Wir kommunizieren Hinweise auf unser Schutzkonzept in Gesprächen, insbesondere mit früheren Mitarbeitern des OAs

Ab 2026

- Wir weisen unsere Kinder und Jugendliche regelmäßig auf ihre Rechte hin.
- Jährliche Erinnerung aller Mitarbeitenden im OA an unser Schutzkonzept und den Umgang mit Macht, sowie wenn nötig Überarbeitung bzw. Anpassung einzelner Teile daraus.